Der Prinz Curiös.

Ein neues Feen-Mährchen.

Zur Zeit als noch die Feen in großem Ansehen standen, regierte in Celusien eine Prinzeßinn, die man wegen ihrer großen Freygebigkeit gegen ihre Unterthanen Prodiga nannte. Sie war sehr schön, in ihrer besten Jugend, witzig, und besaß große Reichthümer. Alle benachbarte Prinzen hätten sie gern zur Gemahlinn gehabt, wodurch ihr Hof einer der galantesten in ganz Asien geworden war. Aber die schönste Zier dieses Hofes, war die Prinzeßinn Modesta. Prodiga liebte sie zärtlich, und hatte sie beständig bey sich. Sie fand an nichts Vergnügen, wann es dieselbe nicht mit ihr theilte, so daß alle Liebhaber der regierenden Prinzeßinn sich um die Freundschaft der Modesta bemühten. Sie stellten fast täglich galante Lustbarkeiten an, wobey Prodiga immer gleichgültig zu seyn schien. Als einst der Prinz Ambitiosus einen Turnier angestellt hatte, so saßen die sämmtlichen Damen im großen Schloßhofe auf prächtig gezierten Bühnen. Die Prinzen und Ritter hatten sowohl an ihren Kleidern und Waffen, als auch an ihren Pferden, Gold, Perlen und Demanten verschwendet.